

BEST PRACTICE: BARE-METAL-WIEDERHERSTELLUNG MIT WIEDERHERSTELLUNGS-ID

Stand Mai 2023

Überblick

Dieses Papier erläutert die Vorteile der Wiederherstellungs-ID – einer Funktion in Paragon Protect & Restore, mit deren Hilfe Sie im Notfall eine ganze Maschine oder einzelne Laufwerke schnell und unaufwendig wiederherstellen können.

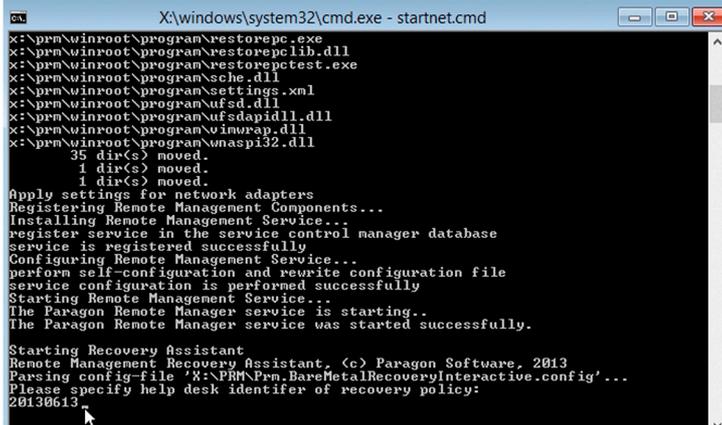
Die Herausforderung

Eine Maschine oder eine Systempartition benötigt eine Bare-Metal-Wiederherstellung am Platz. Dafür wird ein bootfähiges Rettungsmedium verwendet, das immer dann zum Einsatz kommt, wenn die Zielmaschine abgestürzt ist und per Fernzugriff nicht erreicht werden kann. Denn selbst wenn ein Zugriff über das Netzwerk auf den Rechner noch möglich ist, lässt sich das gesperrte Laufwerk nicht wiederherstellen. Jetzt bleibt nur noch, die Maschine von einem bootfähigen Image (auf CD/DVD/USB-Stick oder PXE) zu starten und so die Wiederherstellung einzuleiten. Doch sind Wiederherstellungen am Platz in größeren Unternehmen und Organisationen ineffizient und zeitaufwendig, besonders wenn es in dem Büro, wo die Wiederherstellung nötig ist, kein IT-Personal gibt. Dann müssen sich weniger qualifizierte Personen um die Maschine kümmern, was das Fehlerrisiko erhöht.

Die Lösung

Paragon Protect & Restore und seine Wiederherstellungs-ID – diese Funktion minimiert den Zeit- und Arbeitsaufwand bei der Wiederherstellung und der Systemadministrator muss nicht einmal physisch vor Ort sein: Über die Konsole erstellt der Systemadministrator einen Wiederherstellungsauftrag mit einer automatisch erzeugten oder individuell zugewiesenen Auftrags-ID (Wiederherstellungs-ID).

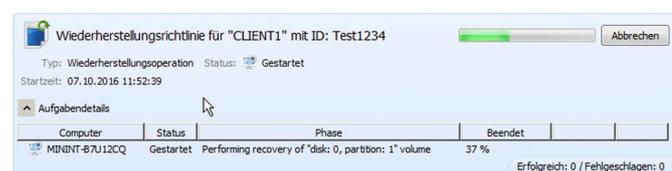
Danach sendet der Systemadministrator die Wiederherstellungs-ID an die Person bei der abgestürzten Maschine. Diese muss den Computer dann nur über das WinPE-basierte Rettungsmedium starten und bei Aufforderung diese ID eingeben.



```
X:\windows\system32\cmd.exe - startnet.cmd
x:\prp\winroot\program\restorepc.exe
x:\prp\winroot\program\restorepclib.dll
x:\prp\winroot\program\restoreptest.exe
x:\prp\winroot\program\sche.dll
x:\prp\winroot\program\settings.xml
x:\prp\winroot\program\ufsd.dll
x:\prp\winroot\program\ufsdapidll.dll
x:\prp\winroot\program\winwrap.dll
x:\prp\winroot\program\winaspi32.dll
35 dir(s) moved.
  1 dir(s) moved.
  1 dir(s) moved.
Apply settings for network adapters
Registering Remote Management Components...
Installing Remote Management Service...
register service in the service control manager database
service is registered successfully
Configuring Remote Management Service...
perform self-configuration and rewrite configuration file
service configuration is performed successfully
Starting Remote Management Service...
The Paragon Remote Manager service is starting...
The Paragon Remote Manager service was started successfully.

Starting Recovery Assistant
Remote Management Recovery Assistant, (c) Paragon Software, 2013
Parsing config file 'X:\PRM\Prm_BareMetalRecovery\Interactive.config'...
Please specify help desk identifier of recovery policy:
20130613
```

So wird der Paragon-Wiederherstellungsassistent gestartet, über den die Maschine mit dem Administrationsserver verbunden werden kann. Sobald die Verbindung steht, startet die vorkonfigurierte Wiederherstellungsoperation, deren Verlauf sich sowohl remote über die Management-Konsole als auch direkt vor Ort überwachen lässt.





```
Check recovery assistant configuration ...
Connecting to the PRM infrastructure: server = 'ARGUT', port = '60543' ...
Retrieving policy information by help desk id = '20130613' ...
For help desk id = '20130613' was found policy with id = 'dba34592-c247-44c0-be9f-faf9a48692f4'
Policy info: name = 'Recovery policy for "SEMA" with helpdesk ID: 20130613', one-shot = 'True', creation time = '6/13/2013 1:53:38 PM'
NetworkInterface: System.Net.NetworkInformation.SystemNetworkInterface
IP address: 169.254.124.156
NetworkInterface: System.Net.NetworkInformation.SystemNetworkInterface
IP address: 175.10.10.16
Failed to obtain IP address: multiple network adapters
Recovery Assistant stage: 0
Registering computer in the PRM infrastructure ...
Local computer info: machine name = 'MININT-UULOF3K', address = 'MININT-UULOF3K', id = 'f8e126eb-774a-4511-8035-cd4ee727f443'
Waiting for Directory replication ...
Waiting for Directory data arrival ...
Policy info: name = 'Recovery policy for "SEMA" with helpdesk ID: 20130613', id = 'dba34592-c247-44c0-be9f-faf9a48692f4', oneshot = True
Computer info: machinename = 'MININT-UULOF3K', address = 'MININT-UULOF3K', role = Agent, UimVolumeApp, RecoveryEnvironment
Linking local computer with policy ...
Submitting recovery policy task ...
Waiting for policy task finish ...
Recovery progress: 19%
```

Fazit

Die ‚Paragon Protect & Restore‘-Funktion Wiederherstellung mit Wiederherstellungs-ID vereinfacht den Wiederherstellungsprozess für Systemadministratoren und Angestellte vor Ort, minimiert dabei das Risiko für menschliche Fehler und optimiert den Arbeitsalltag in der IT-Abteilung.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter:

- www.paragon-software.com/de
- <https://www.paragon-software.com/de/business/protect-restore/>
- +49-761-59018-201